

**Nachbarschaftshilfe Kreis 6**

Langmauerstrasse 7, 8006 Zürich

[www.nachbarschaftshilfe.ch](http://www.nachbarschaftshilfe.ch)

Tel. 044 363 32 94

Email: [kreis6@nachbarschaftshilfe.ch](mailto:kreis6@nachbarschaftshilfe.ch)



# Jahresbericht 2019

zur Generalversammlung vom 07.05.2020

## Inhalt

Inhalt.....	1
Vorwort der Präsidentin.....	1
Informationen aus dem Vorstand.....	2
Bericht der Vermittlerin.....	3
Beispiele gelungener Vermittlungen aus der Praxis zum Thema „Mitten im Quartier – für's Quartier“.....	6
Anlässe und Aktionen 2019.....	7
Ausblick 2020.....	10
Erfolgsrechnung 2019.....	11
Bilanz 2019.....	12
Budget 2020.....	13
Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2019.....	14

---

## Vorwort der Präsidentin

Die Nachbarschaftshilfe Kreis 6 engagiert sich für die Gesellschaft. Durch unser generationen-übergreifendes Angebot vermitteln wir Kontakte im Kreis 6, welche die Lebensqualität erhöhen, die sozialen Kontakte fördern, Vereinsamung verhindern, die Integration fördern und die öffentliche Hand entlasten.

Diese Begegnungen und Unterstützungen sind nur dank unseren Freiwilligen möglich. Sie leisten einen enormen Beitrag zum Wohle unserer Quartierbewohner\*innen. Mit 3366 Arbeitsstunden haben sie unbezahlte Leistungen in der Höhe von gut 121'000 Franken erbracht. Für dieses Engagement gebührt ihnen ein riesiges Dankeschön.

Aber auch unsere Vermittlerin Tania Berchtold und der Vorstand haben in diesem Jahr zum Gelingen und Erfolg der Nachbarschaftshilfe Kreis 6 beigetragen. Auch ihnen gehört ein grosser Dank für ihren persönlichen Einsatz.

Wiederum danken wir allen Spendern und Mitgliedern für die wertvolle Unterstützung.

Die Nachbarschaftshilfe freut sich, auch im kommenden Jahr für die Quartierbevölkerung tätig zu sein.



Luzia Nuber,  
Präsidentin

## Informationen aus dem Vorstand

Finanziell steht der Verein Nachbarschaftshilfe Kreis 6 (nachfolgend nur noch NBH6 genannt) nach wie vor gut da. Im Jahr 2019 konnte ein Gewinn von 2269 Fr. erzielt werden. Dies dank Spenden in der Höhe von 4526.30 Fr. (2018: 2'303.90 Fr.) sowie Mitgliederbeiträgen in der Höhe von 1760 Fr. (2018: 1'480 Fr.).

Mit diesen Mehreinnahmen konnten wiederum Anlässe und Weiterbildungen für die Freiwilligen angeboten werden. Sie sind auch ein wertvolles Polster für das kommende Jahr, da mit weniger Beiträgen der reformierten Kirche als Trägermitglied gerechnet werden muss. Die NBH6 hat ein Vereinsvermögen von 22'029.13 Fr.

Der Verein NBH6 wurde am 01.01.2014 gegründet, war jedoch als Interessengemeinschaft bereits seit 2005 im Quartier verankert.

Als organisierte Nachbarschaftshilfe führen wir Menschen zusammen, welche unentgeltlich Unterstützung in Anspruch nehmen möchten (Nutzende) und Menschen, welche Unterstützung anbieten können (Freiwillige). Wir sehen uns als Ergänzung zu bestehenden Institutionen.

Unsere Freiwilligen arbeiten ehrenamtlich, trotzdem fallen Kosten an (Administration der Vermittlungsstelle, Homepage, Flyer, Versicherung der Freiwilligen etc.). Um diese Kosten zu decken, sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Mit dem Zusammenschluss der Reformierten Kirchen im Jahr 2019 ist aus den drei reformierten Trägern der NBH6 ein Träger geworden, der uns auch weiterhin finanziell unterstützen wird, jedoch nicht mehr im gleichen Umfang wie bis anhin. Damit die NBH6 finanziell wieder solid abgestützt ist, suchen wir ab 2020 ein bis zwei neue Trägermitglieder, welche über mehrere Jahre einen Betrag ab 2000 Fr. an die Betriebskosten der NBH6 zusichern können. Diese haben die Möglichkeit, auf Wunsch oder bei Bedarf, in den Vorstand gewählt zu werden.

Der Verein NBH6 ist bereits seit 2019 auf der Suche nach weiteren Spendern und Sponsoren. Neu erwähnen wir in unserem Jahresbericht Sponsoren und Gönnermitglieder ab 500 Fr. pro Jahr sowie die Trägermitglieder.

### Spenderliste 2019 ab 500 Fr:

- Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Paulus, Kollekte
- Kramer-Stiftung, Spende
- Pour Toujours GMBH, Spende
- Bazar Oberstrass, Spende

## **Trägermitglieder 2019 ab 2000 Fr.:**

- Quartierhaus Kreis 6
- Römisch-katholische Kirchengemeinde Bruder Klaus
- Evangelisch-reformierte Kirche Zürich, Kirchenkreis sechs (ehem. Oberstrass, Paulus, Unterstrass)

**Auch die vielen kleineren Spenden von Privatpersonen ermutigen uns sehr. Wir danken allen Spender\*innen und Mitgliedern herzlich für Ihre wertvolle Unterstützung!**

Der Vorstand traf sich zu vier Sitzungen, der ordentlichen Generalversammlung sowie zur ausserordentlichen Generalversammlung, um die Statuten an die neuen Gegebenheiten bez. Trägermitgliedern anzupassen. Ebenfalls beteiligten wir uns wie jedes Jahr mit einem Informationsstand am Mäart Oberstrass und an der Verteilaktion am Tag der Nachbarn.

Der Vorstand setzte sich im 2019 unverändert wie folgt zusammen:

**Präsidentin und Vertreterin Quartierhaus Kreis 6**

Luzia Nuber

**Vizepräsident und Quästor sowie Vertreter reformierte Kirche Zürich**

Fredi Haller

**Aktuar und Vertreter Röm.-kath. Kirchengemeinde Bruder Klaus**

Franz-Othmar Schaad

**Beisitzer/in und Vertreter/in reformierte Kirche Zürich**

Monika Hänggi und Fredi Müller

Der Vorstand wird sich auf Grund der veränderten Situation der Träger nach der Generalversammlung 2020 verändern. Der Vorstand wird nur noch aus drei Personen und aus je einem Trägermitglied bestehen. Aus diesem Grund sind wir auch aktiv auf der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern ohne Trägerschaftsverpflichtung. Diese Aufgabe könnten durchaus interessierte Quartierbewohner\*innen wahrnehmen.

**Wenn auch Sie die NBH6 nachhaltig unterstützen und unseren Quartierbewohner\*innen etwas Gutes tun möchten, Sie eventuell noch Erfahrung im Crowdfunding mitbringen, melden Sie sich bitte bei unserer Vermittlerin oder Präsidentin.**

## **Bericht der Vermittlerin**

Der Verein feierte dieses Jahr ihr erstes kleines Jubiläum: 5 Jahre als Verein. Im 2020 werden wir jedoch bereits das 15-jährige Bestehen der NBH6 feiern können! Das grosse Vertrauen in unser Angebot sowie die stetige Zunahme an neuen Freiwilligen, Nutzern\*innen und Mitgliedern zeigt, wie gut verankert und wie wichtig unsere Arbeit im Quartier ist. Es konnten wieder 24 neue Mitglieder gewonnen

werden. Eine Mitgliedschaft ist bei uns für die Freiwilligen sowie für die Nutzer\*innen freiwillig.

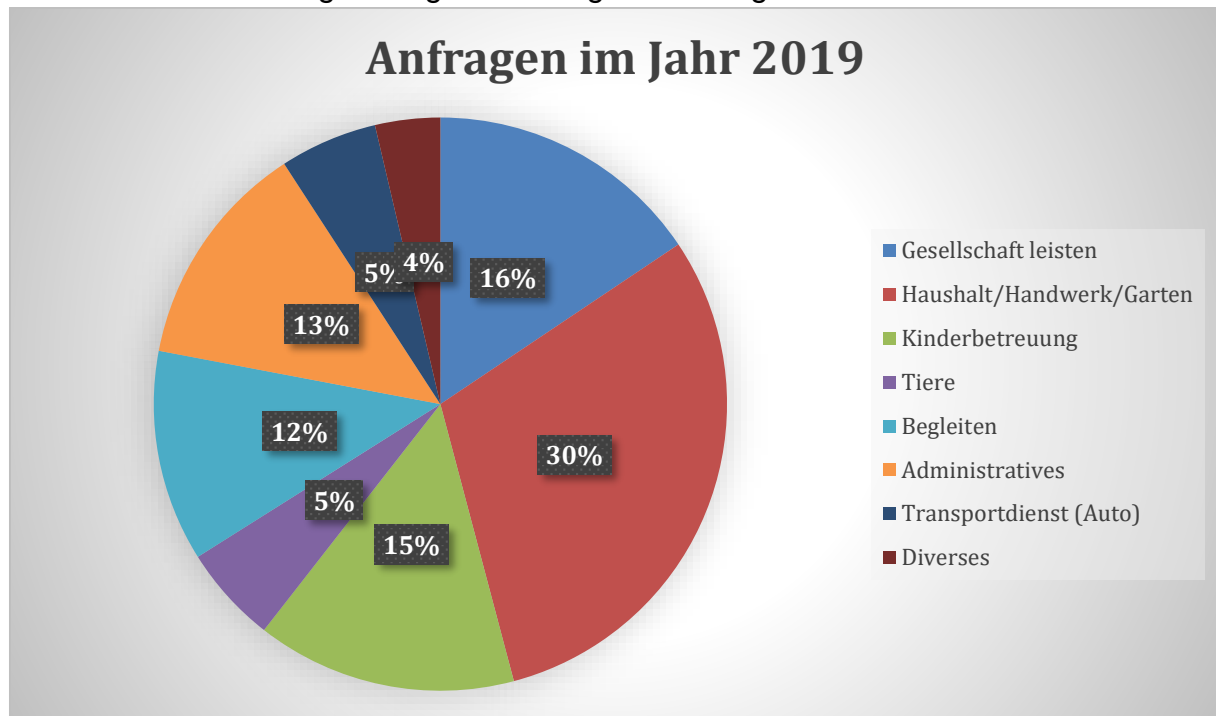
Unsere Vermittlerin wendete im Jahr 2019 rund 423 Arbeitsstunden (2018: 323h) auf. Die 82 aktiven Freiwilligen leisteten im Jahr 2019 rund 1772 Einsätze und 3366 Einsatzstunden für 131 Nutzer\*innen! Dies ist einmal mehr sehr beeindruckend und verdient ein riesiges DANKE SCHÖN!

Nachfolgend sehen Sie die Jahresstatistik im Vergleich 2016 bis 2019. In jedem Jahr können nur die Stunden erfasst werden, die von den Freiwilligen zurückgemeldet werden. Es gibt immer auch Stunden und Einsätze, die geleistet wurden, jedoch nicht in der Statistik auftauchen.

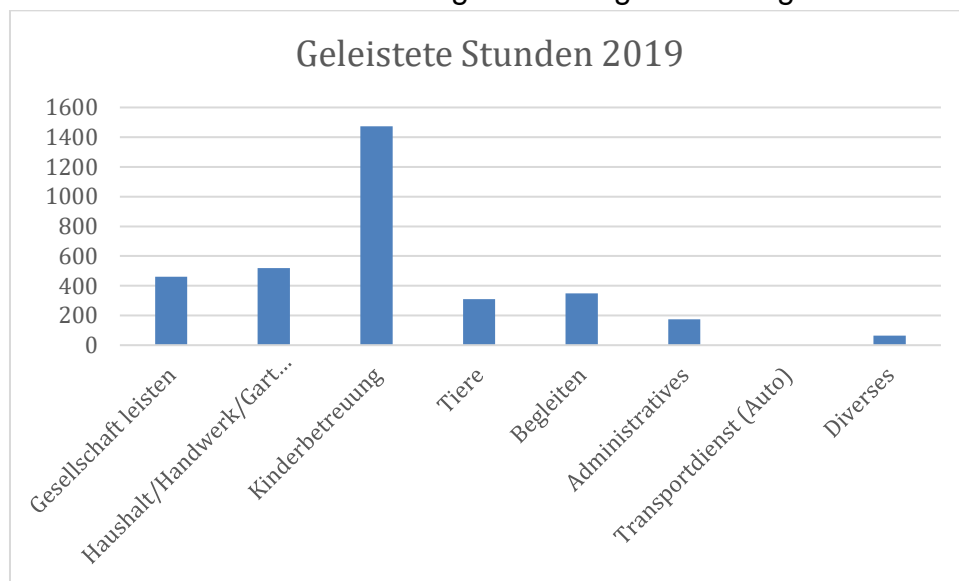
<b>Jahresstatistik</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Aktive Freiwillige	67	62	71	82
Passive Freiwillige (keine Einsätze im aktuellen Jahr)	30	22	45	49
<b>Total Freiwillige:</b>	<b>97</b>	<b>84</b>	<b>116</b>	<b>131</b>
<b>Total Einsätze:</b>	<b>921</b>	<b>1273</b>	<b>1770</b>	<b>1772</b>
<b>Total Einsatzstunden</b> (Aufteilung in Kat. siehe Grafik):	<b>1739</b>	<b>2783</b>	<b>3665</b>	<b>3366</b>
<b>Anzahl Nutzer*innen</b> (ehem. Klienten):	<b>130</b>	<b>138</b>	<b>149</b>	<b>131</b>
<b>Anzahl neue Anfragen</b> (Aufteilung in Kat. siehe Grafik)	130 (alle neu, alle in diesem Jahr erfasst)	104	100	109 (Total Anfragen, 138)
Neue Mitglieder	14	21	17	24
<b>Total Mitglieder:</b>	<b>43</b>	<b>60</b>	<b>77</b>	<b>86</b>

Die leichte Abnahme an Nutzer\*innen bei jedoch vermehrten Anfragen resultierten daraus, dass einzelne Nutzer\*innen mehrere Anfragen im Laufe des Jahres an die NBH6 stellten. Dabei beanspruchten sie zum Teil auch mehr als eine Freiwillige. Einige Nutzer\*innen sind in diesem Jahr verstorben und wurden in der End-Statistik nicht mehr gezählt.

2019: 109 neue Anfragen aufgeteilt in folgende Kategorien:



2019: 3366 Einsatzstunden aufgeteilt in folgende Kategorien:



Es fällt auf, dass nach wie vor die meisten Anfragen (30%) im Bereich Haushalt/Handwerk/Garten anfallen. Dabei geht es um Einkäufe für Nutzer\*innen, Tier- und Pflanzenbetreuung bei Ferienabwesenheit ebenso wie kleinere Hilfestellungen bei Reparaturen oder bei der Gartenarbeit.

Am zeitintensivsten sind die regelmässigen Einsätze in der Kinderbetreuung und Aufgabenhilfe. Die Begleitung und Unterstützung von Familien beanspruchte ebenfalls viel Zeit. So wurden auch in diesem Jahr mit Abstand am meisten Freiwilligenstunden in diesem Bereich geleistet (1473 Stunden).

Die Ziele der NBH6 sind die soziale Integration, das niederschwellige Angebot von Information und Beratung sowie die Unterstützung von Initiativen für die Verbesserung der eigenen Lebenssituation. Frauen und Männer jeden Alters sowie

Familien mit Kindern können dazu aus einem breiten Angebotsspektrum auswählen, gerade auch um schwierige Lebenslagen besser zu meistern, wie Z.B. Allein-erziehen, Alter, Trennung, Migration, berufliche und finanzielle Probleme oder Arbeitslosigkeit.

Für die NBH6 leisten Freiwillige zwischen 13-85 Jahren wertvolle Unterstützung. Davon profitieren Nutzern\*innen von Geburt bis zum Tod aus allen sozialen Schichten und mit unterschiedlichster Herkunft.

Das schönste an meiner Arbeit ist das Zusammenbringen der verschiedenen Generationen. Auch erlebe ich immer wieder, wie mit relativ wenig Zeitaufwand (rund 2 Stunden pro Woche pro Freiwillige) enorm viel bewirkt, unterstützt, geholfen, integriert, abgefangen etc. werden kann! Unsere Freiwilligen waren auch in diesem Jahr wieder „Mitten im Quartier – für's Quartier“ tätig.

Vielen herzlichen Dank für die bereichernde Zusammenarbeit, welche ich auch in diesem Jahr mit Ihnen erleben durfte!

Tania Berchtold



## Beispiele gelungener Vermittlungen aus der Praxis zum Thema „Mitten im Quartier – für's Quartier“

Neu möchten wir im Jahresbericht direkte Stimmen von unseren Nutzern\*innen und Freiwilligen Platz einräumen, und dabei Einblick in die vielfältige Arbeit der NBH6 gewähren.

### **87-Jährige und 69-Jährige leisten sich Gesellschaft**

«Wir haben uns gut unterhalten, und so wie ich es sehe, verstehen wir uns auch gut. Wir werden uns nächsten Montag oder Dienstag wiedersehen. Ich freue mich jetzt schon.

Das Treffen tat mir gut, wir machten einen kurzen Spaziergang und tranken im Alterszentrum Oberstrass einen Kaffee und «plauderten». Sicherlich werden wir uns noch viel zu erzählen haben.

Vielen Dank für Ihre Hilfe, es tut immer gut mit jemandem zu reden. Ich bin sehr gerne alleine, aber trotz allem braucht man von Zeit zu Zeit jemanden zum Reden, den man mag und auch Vertrauen schenken kann. Mit Ihrer Freiwilligen fühle ich mich wohl.» M.H.



Das Gehtraining mit meiner Freiwilligen ist super, ich bin sehr zufrieden. „Wir kommen sehr gut miteinander aus“.  
R.L.



### **94-Jährige und 32-Jährige unternehmen gemeinsame Spaziergänge**

«Ich möchte mich herzlich bedanken. Ihre Freiwillige kommt zuverlässig einmal pro Woche mit mir spazieren und ist sehr lieb. Ich habe grosse Freude an ihr. Das passt perfekt.» P.G.

### **56-Jähriger besorgt regelmässig den Einkauf für 85-Jährige**

„Ich bin sehr glücklich über den Besuch von Ihrem Freiwilligen. Er ist so praktisch veranlagt. Ich wünschte mir, dass ich ihn für mich ‚reservieren kann‘ “. E.P.

Auch für ihn stimmte dieser Einsatz sehr. Er ging ab diesem Zeitpunkt ein- bis zweimal wöchentlich für sie einkaufen und sie plauderten danach noch ein Weilchen miteinander. Sechs Monate später, meldete der Freiwillige der Vermittlerin, dass seine Nutzerin nach einem Spitalaufenthalt gestorben ist. „In grosser Dankbarkeit durfte ich diese Frau kennenlernen und ins Herz schliessen“. A.C.

### **38-Jähriger erteilt 12-Jährigem Aufgabenhilfe**

«Nach dem ersten Treffen mit Ihrem Freiwilligen haben wir uns besser kennengelernt und uns auch schon mit den Schulaufgaben beschäftigt. Das Treffen verlief sehr gut. Wir möchten uns bei Ihnen bedanken.» R.P.G.

## **Anlässe und Aktionen 2019**

### *Gemeinsamer Zmittag*

Der „gemeinsame Zmittag“, in Zusammenarbeit mit dem Studentinnenhaus Sonnegg und der NBH6, fand zweimal statt. Die Studentinnen bereiten das Menü und den Einkauf vor. Dann wurde zusammen gerüstet und gekocht, Tische gedeckt, abgewaschen und geplaudert, gespielt oder mit musikalischer Begleitung gesungen. Auf grossen Wunsch eines Nutzers der NBH6 schafften wir es sogar, ihn im Rollstuhl mit vereinten Kräften in den 1. Stock die Treppen hochzubringen.



### *Weiterbildungen*

Auch in diesem Jahr wurden vom Förderverein Nachbarschaftshilfen der Stadt Zürich zwei sehr interessante Weiterbildungen für alle Freiwilligen und Vermittlerinnen organisiert. Die Weiterbildung «Altern aus ethischer Sicht» und «Abgrenzung in der Freiwilligenarbeit» waren sehr praxisnah und informativ und wurden gut besucht.



Unsere Vermittlerin besucht von August 2019 bis Juni 2020 das Weiterbildungs-CAS (Certificate of Advanced Studies) «Gemeinwesen» an der ZHAW. Der Unterricht findet jeweils einmal pro Monat am Montag und Dienstag statt.

### *Mithilfe beim 20-Jahr-Jubiläum und Apfelfest vom Quartierhaus Kreis 6 (QH6)*

Das QH6 feierte 2019 sein 20-jähriges Bestehen. Der Festakt wurde in enger Zusammenarbeit mit den beiden Quartiervereinen Unterstrass und Oberstrass sowie mit vielen Helfer\*innen (Dauermieter\*innen sowie Freiwilligen) geplant und durchgeführt. Auch einige Freiwillige der NBH6 halfen tatkräftig am Jubiläumsfest im Mai sowie am Apfelfest im September mit. Herzlichen Dank dafür!

### *Generationenübergreifender Spielnachmittag*

Dieses soziokulturelle Projekt entstand in Zusammenarbeit mit dem Quartierhaus Kreis 6, der Ludothek Kreis 6, der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich/Siedlung Scheuchzerstrasse (SAW) und dem Seniorenrat.

Die Idee eines generationenübergreifenden Spielnachmittags stand bereits seit sechs Jahren in Diskussion.

Isabelle Dietzi, ehemalige Leiterin des QH6, führte mehrmals im Jahr einen Jassnachmittag erfolgreich durch. 2016 äusserte Helene Stahel, eine pensionierte Freiwillige der Nachbarschaftshilfe Kreis 6, den Wunsch, mit Senioren\*innen zu spielen. Diese zwei Frauen legten den Grundstein für den generationenübergreifenden Spielnachmittag.

Anlässlich des ersten Generationen Ateliers entstand 2018, in Zusammenarbeit mit der Gemeinwesenarbeit der Pro Senectute, Manuela Stark, eine Arbeitsgruppe, mit Maurizia Taverna (Ludothek K6), Margrit Ammann (Verantwortliche Soziokultur, SAW), Eva Haupt (Seniorenrat), Helene Stahel (Freiwillige NBH6) sowie Tania Berchtold (NBH6 und QH6), die für 2019 einen ersten Spielnachmittag vorbereitete. Dieser fand am 23.10.2019 statt.

Es kamen total 33 Teilnehmer\*innen, davon 21 Kinder zw. 3-12 Jahren und eine Seniorin sowie die vier Mitorganisatorinnen. Bedauert wurde, dass nur wenige Senioren\*innen anwesend waren. Der Wunsch, diesen Anlass wenn möglich mehrmals im Jahr durchzuführen, wurde vielfach geäussert.



Für den 5.2.2020 ist der nächste Spielnachmittag geplant. Das Ziel ist, mehr Senioren\*innen, die teilnehmen und mehr Mitorganisatoren\*innen aus dem Quartier zu finden.

Der Spielnachmittag soll mehrmals jährlich für die Quartierbevölkerung stattfinden können.

## Weitere Anlässe 2019

- Die ordentliche GV unseres Vereins NBH6 sowie den anschliessenden Dankesapéro für unsere Mitglieder, Freiwilligen sowie Partnern\*innen fand am 16. Mai 2019 statt. Dabei konnten wir unsere 2. Revisorin und langjährige Freiwillige in der NBH6, Frau Catherine Pelli, wählen. Die ausserordentliche GV fand am 17. Dezember 2019 statt. Dabei wurden die notwendigen Statutenänderungen angenommen.
- Bereits zum zweiten Mal nutzten die NBH6 und andere Nachbarschaftshilfen der Stadt Zürich den Tag der Nachbarn am 24. Mai 2019, um in ihrem Quartier auf den Verein und dessen wertvolle Arbeit aufmerksam zu machen. Dabei kamen viele interessante Gespräche zu Stande.
- Wie jedes Jahr waren die NBH6 zusammen mit dem Quartierhaus (QH6) am 15.6.19 am Mäart Oberstrass mit einer bunten Standaktion präsent. Das Motto lautete: Mitten im Quartier – für's Quartier. Als Give away erhielten die Standbesucher\*innen eine praktische Falttasche.
- Dieses Jahr fand auf Grund weniger Anmeldungen nur ein Erfahrungsaustauschtreffen mit den Freiwilligen im März 2019 statt. Im kommenden Jahr sind wieder zwei Treffen geplant.
- Der in Zusammenarbeit mit der NBH5 und dem Schweizerischem Roten Kreuz erstmals geplante «Babysitter Kurs 60+» (für angehende Ersatz-Grosseltern) im Juni 2019 musste mangels Teilnehmer\*innen leider abgesagt werden.

Mäart Oberstrass



Tag der Nachbarn

## Ausblick 2020

Was?	Wo?	Zeit?	Wann?
<b>Spielnachmittag 4-99 J.</b>	Alterssiedlung Scheuchzerstr. 85	14-16 Uhr anschl. Kaffee&Kuchen	<b>Mittwoch, 5. Februar 2020</b>
<b>Generationen Atelier</b>	Kirchgemeinde Balgrist Lenggstrasse 75, 8008 Zürich	9-13 Uhr	<b>Mittwoch, 26. Februar 2020</b>
<b>Gemeinsames Mittagessen</b> in Zusammenarbeit mit dem Studentinnenhaus Sonnegg	Quartierhaus Kreis 6	11-15 Uhr	<b>Sonntag, 8. März 2020</b>
<b>Weiterbildung „Ethische Grundsätze im Umgang mit Klientinnen/Klienten“</b> vom Förderverein Nachbarschaftshilfe für alle Freiwilligen und Vermittler/innen aller Nachbarschaftshilfen der Stadt Zürich.	Restaurant La Piazza, Friesenbergplatz 7, 8045 Zürich	14-17 Uhr	<b>Montag, 30. März 2020</b>
<b>Erfahrungsaustausch- Treffen für alle Freiwillige der NBH6</b>	Quartierhaus Kreis 6	9.30 - 11 Uhr und/oder 17-18.30 Uhr	<b>Montag, 27. April 2020 und/oder Donnerstag, 30. April 2020</b>
<b>Dankesapéro &amp; GV NBH6</b>	Pfarreizentrum Bruder Klaus oder Ref. Kirche	18.30 – 20.30 Uhr Dankesapéro oder schon ab 18 Uhr an der GV der NBH6	<b>Donnerstag, 7. Mai 2020</b>
<b>Tag der Nachbarn</b>	Im Quartier	9-12 Uhr	<b>Freitag, 29. Mai 2020</b>
<b>Mäart Oberstrass</b>	Rigiplatz	10 – 18 Uhr	<b>Samstag, 13. Juni 2020</b>
<b>Weiterbildung „Kommunikation am Telefon“</b> vom Förderverein Nachbarschaftshilfe für alle Freiwilligen und Vermittler/innen aller Nachbarschaftshilfen der Stadt Zürich <b>ist im 2. Halbjahr geplant.</b>			
<b>Apfelfest</b>	Quartierhaus	14 - 17.00 Uhr	<b>Sonntag, 13. September 2020</b>
<b>Erfahrungsaustausch- Treffen für alle Freiwillige der NBH6</b>	Quartierhaus Kreis 6	9.30 - 11 Uhr und/oder 17-18.30 Uhr	<b>Montag, 26. Oktober 2020 und/oder Donnerstag, 29. Oktober 2020</b>
<b>Gemeinsames Mittagessen</b> in Zusammenarbeit mit dem Studentinnenhaus Sonnegg	Quartierhaus Kreis 6	11-15 Uhr	<b>Sonntag, 8. November 2020</b>

## Erfolgsrechnung 2019

		31.12.2019	31.12.2018
Ertrag	Beiträge Trägerschaft	20'000.00	20'000.00
	Mitgliederbeiträge	1'760.00	1'480.00
	Spenden	4'526.30	2'303.90
	Übrige Erträge	0.00	10.00
	<b>Total Ertrag</b>	<b>26'286.30</b>	<b>23'793.90</b>
Aufwand	Personalaufwand (inkl. Sozialleistungen)	17'904.85	17'734.00
	Verwaltungsaufwand	793.00	793.00
	Aus-, Fort- und Weiterbildung	500.00	0.00
	Spesen Aushilfen	79.50	89.50
	Telefonspesen	820.10	820.30
	Büromaterial	448.65	446.90
	Druckaufträge	1'292.65	1'084.45
	Porti, Postspesen	1'093.70	937.00
	Anlässe	340.05	354.25
	Beiträge an Förderverein NBH	500.00	0.00
	Werbematerial		330.00
	Übrige Aufwendungen	244.80	180.00
	<b>Total Aufwand</b>	<b>24'017.30</b>	<b>22'769.40</b>
Gewinn/Verlust	Betriebserfolg	2'269.00	1'024.50

Jan. 2020 A. Haller

Freiwilligenarbeit ist ein wertvoller Bestandteil der Soziokultur. Das Bundesamt für Statistik empfiehlt, im Kommentar für die Erfolgsrechnung Fr. 36.- pro Stunde aufzurechnen. D.h. **bei einem Studentotal von 3366 sind das Fr. 121'176 Fr. pro Jahr.**



## Bilanz 2019

<u>Aktiven</u>		per	31.12.2019	31.12.2018
	Kassa		100.15	-105.90
	Post		21'928.98	19'866.03
		Total Aktiven	<u>22'029.13</u>	<u>19'760.13</u>
<u>Passiven</u>		per 1.1.19 /		
	Eigenkapital	18	19'760.13	18'735.63
	Bilanzgewinn 2018			1'024.50
	Bilanzgewinn 2019		2'269.00	
		Total Passiven	<u>22'029.13</u>	<u>19'760.13</u>

Jan. 2019 A. Haller

## Budget 2020

	VA 2020	RE 2019	VA 2019
<b>Ertrag</b>			
Beiträge Trägerschaft	16'000	20'000.00	20'000
Mitgliederbeiträge	1'900	1'760.00	1'500
Spenden	4'000	4'526.30	2'200
Übrige Erträge	0	0.00	200
<b>Total Ertrag</b>	<b>21'900</b>	<b>26'286.30</b>	<b>23'900</b>
<b>Aufwand</b>			
Personalaufwand inkl. Sozialleistungen	18'000	17'904.85	17'700
Verwaltungsaufwand QH6	800	793.00	800
Weiterbildung	500	500.00	1'000
Fahrtspesen Aushilfen	100	79.50	100
Telefonspesen	800	820.10	800
Büromaterial	500	448.65	500
Druckaufträge	1'000	1'292.65	1'000
Porti, Postkontospesen	900	1'093.70	900
Anlässe	500	340.05	800
Beitrag an Förderverein	500	500.00	0
Werbematerial	100	0.00	200
Übrige Aufwendungen	200	244.80	700
<b>Total Aufwand</b>	<b>23'900</b>	<b>24'017.30</b>	<b>24'500</b>
<b>Gewinn</b>		<b>2'269.00</b>	
<b>Verlust</b>	<b>-2'000</b>		<b>-600</b>

Jan. 2020 / Ha

VA = Voranschlag, Budget RE = Rechnung

## Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2019

Frau Catherine Pelli  
Mitglied NBH6

Frau Monika Stocker  
Kirchgemeinde Bruder Klaus, Trägergemeinde

### Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2019 des Vereins Nachbarschaftshilfe Kreis 6 (NBH6) zuhanden der Generalversammlung vom 7. Mai 2020

Als Revisorinnen haben wir am 03. März 2020 die Rechnung des Jahres 2019 des Vereins Nachbarschaftshilfe Kreis 6 geprüft. Speziell betrachtet wurden die Ausgabenbelege.

Dabei stellten wir fest, dass

- die Buchhaltung ordnungsgemäss und übersichtlich geführt ist,
- die Buchungen mit den Belegen - soweit durch Stichproben überprüft - übereinstimmen, und
- die Saldi des Postkontos und der Kasse durch Belege ausgewiesen sind.

Im Rechnungsjahr 2019 stehen den Erträgen von Fr. 26'286.30 Aufwendungen von Fr. 24'017.30 gegenüber.

Daraus resultiert eine Vermögenszunahme von Fr. 2'269.00.

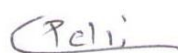
Das Vereinsvermögen gemäss Bilanz beträgt per Ende 2019 Fr. 22'029.13.

Wir danken dem Kassier, Alfred R. Haller, für seine Arbeit und empfehlen der Generalversammlung, ihm und dem gesamten Vorstand Décharge zu erteilen.

Zürich, 03. März 2020

Die Revisorinnen:

Catherine Pelli



Monika Stocker

